

Gott hält bei seinem Orden (Trauungslied)

Aus „XX Epithalamia: Deutsche und Lateinische Hochzeit Gesenge“ [1587], No. IV.

Text: Ludwig Helmbold (1532-1598)

Johann Steuerlein (* 1546; † 1613)

(♩ = 120) **Strophen 1 - 4**

Discantus (Sopran)

Altus (Alt)

Tenor (Tenor)

Bassus (Bass)

1. Gott hält bei sei - nem Or - den, den er ge - schaf - fen hat,
2. Sie sol - len sich be - ge - hen in Lieb' und Treu' all - zeit,
3. Gott fü - get sie zu - sam - men und spricht ein treff - liches Wort:
4. Dem A - dam tuts ge - fal - len, er spricht mit frei - em Mut:

musicalion
klicken für mehr

4

S.

A.

T.

B.

eh' denn viel Men - schen wor - den der Welt am sech - sten Tag.
was Gott red't, muß ge - sche - hen. Weil A - dam schla - fend leit,*)
mehrt euch in mei - nem Na - men, herr schet an al - lem Ort.
mir g'lie - bet nichts aus al - lem so sehr, als die - ses Gut,

9

S. A - dam war al - lein; Gott sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be -
 wird aus ihm ge - baut aus sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be -
 Euch sei un - ter tan all's, was im Was - ser le - bet und in den Lüf - ten
 das von mei - nem Leib, von mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so

A. A - dam war al - lein; Gott sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be -
 wird aus ihm ge - baut aus sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be -
 Euch sei un - ter tan all's, was im Was - ser le - bet und in den Lüf - ten
 das von mei - nem Leib, von mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so

T. A - dam war al - lein; Gott sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be -
 wird aus ihm ge - baut aus sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be -
 Euch sei un - ter tan all's, was im Was - ser le - bet und in den Lüf - ten
 das von mei - nem Leib, von mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so

B. A - dam war al - lein; Gott sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be -
 wird aus ihm ge - baut aus sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be -
 Euch sei un - ter tan all's, was im Was - ser le - bet und in den Lüf - ten
 das von mei - nem Leib, von mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so

musicalion

klicken für mehr

14

S. - wei - ben, Zwei soll'n bei - nan - der sein; A - dam war al - lein; Gott
 - lie - be, E - va, die schö - ne Braut; wird aus ihm ge - baut aus
 schwe - bet mit Tie - ren, wild und zahm; Euch sei un - ter tan all's,
 rei - ne, Zwei sind Eins: Mann und Weib; das von mei - nem Leib, von

A. - wei - ben, Zwei soll'n bei - nan - der sein; A - dam war al - lein; Gott
 - lie - be, E - va, die schö - ne Braut; wird aus ihm ge - baut aus
 schwe - bet mit Tie - ren, wild und zahm; Euch sei un - ter tan all's,
 rei - ne, Zwei sind Eins: Mann und Weib; das von mei - nem Leib, von

T. - wei - ben, Zwei soll'n bei - nan - der sein; A - dam war al - lein; Gott
 - lie - be, E - va, die schö - ne Braut; wird aus ihm ge - baut aus
 schwe - bet mit Tie - ren, wild und zahm; Euch sei un - ter tan all's,
 rei - ne, Zwei sind Eins: Mann und Weib; das von mei - nem Leib, von

B. - wei - ben, Zwei soll'n bei - nan - der sein; A - dam war al - lein; Gott
 - lie - be, E - va, die schö - ne Braut; wird aus ihm ge - baut aus
 schwe - bet mit Tie - ren, wild und zahm; Euch sei un - ter tan all's,
 rei - ne, Zwei sind Eins: Mann und Weib; das von mei - nem Leib, von

19

S. sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be - wei - ben, Zwei
 sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be - lie - be, E -
 was im Was - ser le - bet und in den Luf - ten schwe - bet mit
 mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so rei - ne, Zwei

A. sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be - wei - ben, Zwei
 sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be - lie - be, E -
 was im Was - ser le - bet und in den Luf - ten schwe - bet mit
 mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so rei - ne, Zwei

T. sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be - wei - ben, Zwei
 sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be - lie - be, E -
 was im Was - ser le - bet und in den Luf - ten schwe - bet mit
 mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so rei - ne, Zwei

B. sprach: er soll's nicht blei - ben, wir wol - len ihn be - wei - ben, Zwei
 sei - nes Lei - bes Rip - pe, die ihm herz - lich be - lie - be, E -
 was im Was - ser le - bet und in den Luf - ten schwe - bet mit
 mei - nem Fleisch und Bei - ne ge - schaf - fen ist so rei - ne, Zwei

musicalion

klicken für mehr

23

S. soll'n bei - nan - der sein, Zwei soll'n bei - nan - der sein.____
 va, die schö - ne Braut, E - va, die schö - ne Braut.____
 Tie - ren, wild und zahm, mit Tie - ren, wild und zahm.____
 sind Eins: Mann und Weib, Zwei sind Eins: Mann und Weib.____

A. soll'n bei - nan - der sein, Zwei soll'n bei - nan - der sein.
 va, die schö - ne Braut, E - va, die schö - ne Braut.
 Tie - ren, wild und zahm, mit Tie - ren, wild und zahm.
 sind Eins: Mann und Weib, Zwei sind Eins: Mann und Weib.

T. soll'n bei - nan - der sein, Zwei soll'n bei - nan - der sein.
 va, die schö - ne Braut, E - va, die schö - ne Braut.
 Tie - ren, wild und zahm, mit Tie - ren, wild und zahm.
 sind Eins: Mann und Weib, Zwei sind Eins: Mann und Weib.

B. soll'n bei - nan - der sein, Zwei soll'n bei - nan - der sein.
 va, die schö - ne Braut, E - va, die schö - ne Braut.
 Tie - ren, wild und zahm, mit Tie - ren, wild und zahm.
 sind Eins: Mann und Weib, Zwei sind Eins: Mann und Weib.

Strophen 5 - 8

S. 5. Al - so hat's Gott ge - schaf - fen, er hält's auch nach dem Fall,
 6. Durch sei - ne Gütt' und Wohl - tat ge - hei - ligt ist die Eh',
 7. Des freu - e sich der Brät' - gam mit sei - nem Eh - ge - mahl,
 8. Die Kind - lein, so ge - bo - ren euch wer - den in der Eh',

A. 5. Al - so hat's Gott ge - schaf - fen, er hält's auch nach dem Fall,
 6. Durch sei - ne Gütt' und Wohl - tat ge - hei - ligt ist die Eh',
 7. Des freu - e sich der Brät' - gam mit sei - nem Eh - ge - mahl,
 8. Die Kind - lein, so ge - bo - ren euch wer - den in der Eh',

T. 5. Al - so hat's Gott ge - schaf - fen, er hält's auch nach dem Fall,
 6. Durch sei - ne Gütt' und Wohl - tat ge - hei - ligt ist die Eh',
 7. Des freu - e sich der Brät' - gam mit sei - nem Eh - ge - mahl,
 8. Die Kind - lein, so ge - bo - ren euch wer - den in der Eh',

B. 5. Al - so hat's Gott ge - schaf - fen, er hält's auch nach dem Fall,
 6. Durch sei - ne Gütt' und Wohl - tat ge - hei - ligt ist die Eh',
 7. Des freu - e sich der Brät' - gam mit sei - nem Eh - ge - mahl,
 8. Die Kind - lein, so ge - bo - ren euch wer - den in der Eh',



musicalion

klicken für mehr

4

S. wie - wohl nicht oh - ne Stra - fen, die wir ver - die - nen all.
 daß sie vor Gott kein' Sünd' hat, in gu - tem G'wis - sen steh'.
 und meh - re sei - nen Eh' - stand in der Welt ü - ber all.
 soll'n bald von Got - tes Zo - ren durch die Tauf' wer - den frei.

A. wie - wohl nicht oh - ne Stra - fen, die wir ver - die - nen all.
 daß sie vor Gott kein' Sünd' hat, in gu - tem G'wis - sen steh'.
 und meh - re sei - nen Eh' - stand in der Welt ü - ber all.
 soll'n bald von Got - tes Zo - ren durch die Tauf' wer - den frei.

T. 8 wie - wohl nicht oh - ne Stra - fen, die wir ver - die - nen all.
 daß sie vor Gott kein' Sünd' hat, in gu - tem G'wis - sen steh'.
 und meh - re sei - nen Eh' - stand in der Welt ü - ber all.
 soll'n bald von Got - tes Zo - ren durch die Tauf' wer - den frei.

B. wie - wohl nicht oh - ne Stra - fen, die wir ver - die - nen all.
 daß sie vor Gott kein' Sünd' hat, in gu - tem G'wis - sen steh'.
 und meh - re sei - nen Eh' - stand in der Welt ü - ber all.
 soll'n bald von Got - tes Zo - ren durch die Tauf' wer - den frei.

9

S. Da - rum Je - sus Christ vom Him-mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert
 Chri - stus schenkt den Wein zu Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist
 Gott, der will's so han; in der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er
 Durch christ - li - che Zucht er - wach-sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him-mel

A. Da - rum Je - sus Christ vom Him-mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert
 Chri - stus schenkt den Wein zu Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist
 Gott, der will's so han; in der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er
 Durch christ - li - che Zucht er - wach-sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him-mel

T. Da - rum Je - sus Christ vom Him-mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert
 Chri - stus schenkt den Wein zu Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist
 Gott, der will's so han; in der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er
 Durch christ - li - che Zucht er - wach-sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him-mel

B. Da - rum Je - sus Christ vom Him-mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert
 Chri - stus schenkt den Wein zu Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist
 Gott, der will's so han; in der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er
 Durch christ - li - che Zucht er - wach-sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him-mel

musicalion

klicken für mehr

14

S. wer - den all's, was des Un - falls ist. Da - rum Je - sus Christ vom
 ihm Leid, er will der Hel - fer*) sein. Chri - stus schenkt den Wein zu
 ge - ben, glaubt's nur, und ruft ihn an! Durch christ - li - che han; in
 meh - ren, das heißt, die Eh' ge - sucht!**) Zucht er -

A. wer - den all's, was des Un - falls ist. Da - rum Je - sus Christ vom
 ihm Leid, er will der Hel - fer sein. Chri - stus schenkt den Wein zu
 ge - ben, glaubt's nur, und ruft ihn an! Gott, der will's so han; in
 meh - ren, das heißt, die Eh' ge - sucht! Durch christ - li - che Zucht er -

T. wer - den all's, was des Un - falls ist. Da - rum Je - sus Christ vom
 ihm Leid, er will der Hel - fer sein. Chri - stus schenkt den Wein zu
 ge - ben, glaubt's nur, und ruft ihn an! Gott, der will's so han; in
 meh - ren, das heißt, die Eh' ge - sucht! Durch christ - li - che Zucht er -

B. wer - den all's, was des Un - falls ist. Da - rum Je - sus Christ vom
 ihm Leid, er will der Hel - fer sein. Chri - stus schenkt den Wein zu
 ge - ben, glaubt's nur, und ruft ihn an! Gott, der will's so han; in
 meh - ren, das heißt, die Eh' ge - sucht! Durch christ - li - che Zucht er -

19

S. Him - mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert wer - den all's,
 Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist ihm Leid, er
 der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er ge - ben, glaubt's
 wach - sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him - mel meh - ren, das

A. Him - mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert wer - den all's,
 Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist ihm Leid, er
 der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er ge - ben, glaubt's
 wach - sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him - mel meh - ren, das

T. Him - mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert wer - den all's,
 Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist ihm Leid, er
 der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er ge - ben, glaubt's
 wach - sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him - mel meh - ren, das

B. Him - mel kam auf Er - den, daß möcht' ge - lin - dert wer - den all's,
 Ka - na auf der Hoch - zeit, un - ser Ge - brech' ist ihm Leid, er
 der Eh' soll man le - ben, den Se - gen will er ge - ben, glaubt's
 wach - sen Gott zu Eh - ren, sein' Kirch' und Him - mel meh - ren, das

musicalion

klicken für mehr

23

S. was des Un - falls ist; all's, was des Un - falls ist.____
 will der Hel - fer sein, er will der Hel - fer sein.____
 nur, und ruft ihn an, glaubt's nur, und ruft ihn an!____
 heißt, die Eh' ge - sucht, das heißt, die Eh' ge - sucht!____

A. was des Un - falls ist; all's, was des Un - falls ist.
 will der Hel - fer sein, er will der Hel - fer sein.
 nur, und ruft ihn an, glaubt's nur, und ruft ihn an!
 heißt, die Eh' ge - sucht, das heißt, die Eh' ge - sucht!

T. was des Un - falls ist; all's, was des Un - falls ist.
 will der Hel - fer sein, er will der Hel - fer sein.
 nur, und ruft ihn an, glaubt's nur, und ruft ihn an!
 heißt, die Eh' ge - sucht, das heißt, die Eh' ge - sucht!

B. was des Un - falls ist; all's, was des Un - falls ist.
 will der Hel - fer sein, er will der Hel - fer sein.
 nur, und ruft ihn an, glaubt's nur, und ruft ihn an!
 heißt, die Eh' ge - sucht, das heißt, die Eh' ge - sucht!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gott hält bei seinem Orden \(Trauungslied\)](#)

Komponist: [Johann Steuerlein \(Steurlin\)](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Hochzeit / Trauung, Bibel, Glaube

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein schlichtes Trauungslied auf Basis der biblischen Schöpfungsgeschichte;
Text: Ludwig Helmbold (1532-1598); Aus ‚XX Epithalamia: Deutsche und Lateinische Hochzeit Gesenge‘ [1587], No. IV.